

Schulfußball in Südbaden 2008 – 2009

Vorsitzender des Schulfußballausschusses: Jürgen Nagel

1. Entwicklung der Mannschaftszahlen im Schulfußball

Schuljahr	Jungen	Mädchen	Gesamt
2006 / 2007	1077	351	1428
2007 / 2008	936	307	1243
2008 / 2009	931	356	1287

Der Rückgang der Mannschaftszahlen im Schuljahr 2007 / 2008 wurde hervorgerufen durch die ersatzlose Streichung des Talentwettbewerbs und des dadurch bedingten Wegfalls von ca. 300 Mannschaften. Während die Zahlen bei den Jungenmannschaften seither stagnierten, stieg die Anzahl der Mädchenmannschaften um ca. 15 %.

2. Auflistung der Zahlen für das Schuljahr 2008 / 2009

Anzahl der Mannschaften 1287, davon 931 Jungen – und
356 Mädchenmannschaften

Aufteilung der Mannschaften in Wettkampfklassen

WK I (Jg. 88 – 93)	12 Mädchen -	22 Jungenmannschaften (berufl. Sch.)
WK I (Jg. 90 – 93)	27 Mädchen -	50 Jungenmannschaften (allg. Gy.)
WK II (Jg. 93 – 95)	81 Mädchen -	148 Jungenmannschaften
WK III (Jg. 95 – 97)	66 Mädchen -	148 Jungenmannschaften
WK IV (Jg. 96 – 98)	78 Mädchen -	202 Jungenmannschaften
WK V Grundschule	81 Mädchen -	371 Jungenmannschaften

3. RP – Sieger 2009 in Südbaden a. Jungen

WK I Berufl. Schulen
Kaufmännische Schulen Offenburg

WK I Allgemeinbildende Gymnasien
Rotteck-Gymnasium Freiburg

WK II
Montfort – Realschule Zell

WK III
Nellenburg – Gymnasium Stockach

WK IV
Max – Planck – Realschule Bad Krozingen

WK V
GHS Rickenbach

b. Mädchen

WK II
Montfortrealschule Zell

WK III
Gymnasium Oberndorf

WK IV
Gymnasium Gosheim – Wehingen

WK V
Turnseeschule Freiburg

Der Mädchenwettbewerb der Wettkampfklasse I endet auf Kreisebene.

Abschneiden in den Landesfinals

Die Landesfinals der Wettkampfklassen II und III fanden am 15.07.09 (Mädchen) und 16.07.09 (Jungen) in Karlsruhe mit den Vertretern Nord – und Südbadens sowie Nord – und Südwürttembergs statt. Beide Mädchenvertreter Südbadens mussten sich mit dem vierten Platz begnügen – im WK II die Montfortrealschule Zell, im WK III das Gymnasium Oberndorf, während beide Jungenmannschaften – im WK II die Montfortrealschule Zell, im WK III das Nellenburg – Gymnasium Stockach – mit dem zweiten Platz knapp die Teilnahme am Bundesfinale in Berlin verpassten.

4. Weitere Aufgaben des Schulfußballausschusses

a) Neugestaltung des Herbergertages

Seit dem Schuljahr 2008/09 findet kein zentraler Herbergertag mehr statt, sondern die Neukonzeption beinhaltet, dass möglichst viele Grundschulen einen Herbergertag in Form einer Projektwoche durchführen. Um diese Neukonzeption vorzustellen, wurden in allen 21 Landesverbänden so genannte „Leuchtturmveranstaltungen“ durchgeführt mit dem Ziel, möglichst viele Schulen zur Nachahmung zu animieren. Die südbadische Veranstaltung wurde in Stockach durchgeführt und war als Veranstaltung äußerst gelungen – die Ausstrahlung darf jedoch bezweifelt werden. Auf jeden Fall hält der DFB für alle interessierten Schulen umfangreiche Materialien bereit. Es gilt zu klären, wie dies über Lehrerfortbildungen hinaus den Schulen nähergebracht werden kann.

b) 20.000 plus

Ziel ist es, bis zur WM 2011 mindestens 20.000 Grundschullehrern/innen eine Schulung anzubieten, die diese befähigt, bereits im Grundschulsport fußballspezifische Inhalte anzubieten und die Schüler/innen an den Fußballsport heranzuführen. Dabei wurden seitens des DFB Unterrichtsmodule erarbeitet, die 1 : 1 an den Grundschulen umgesetzt werden können. Dazu wurden in Südbaden insgesamt 22 Multiplikatoren ausgebildet, die diese Fortbildung anbieten. Koordinator ist der stellvertretende RP – Beauftragte Gerhard Braun. Während im letzten

Schuljahr ca. 150 Grundschullehrer/innen geschult wurden, fanden / finden in diesem Schuljahr insgesamt 11 Veranstaltungen mit ca. 200 Teilnehmern statt.

c) Team 2011

	November 09	Dezember 09
Angemeldete Vereine	122	138
Vereine mit Punkten	26	40
Angemeldete Schulen	29	67
Schulen mit Punkten	5	23

Die Zahlen zeigen, dass sich innerhalb eines Monats die Zahl der gemeldeten Schulen mehr als verdoppelt hat. Auch ist die Zahl der Gutschriften für gelöste Aufgaben deutlich gestiegen, so haben 21 Schulen die Aufgabe 2 (Mädchen spielen Fußball) angegeben.

d) Lehrerfortbildungen

Die im letzten Bericht genannte Kontakttagung der Schulleiter hat in den letzten beiden Jahren nicht mehr stattgefunden. Dies wird seitens des RP Freiburg sehr bedauert. Auch in diesem Jahr fanden für alle 6 Bezirke Lehrerfortbildungen zum Thema „Futsal“ statt. Im Rahmen dieser sechs Veranstaltungen wurde auch ausführlich zu den Themen „Team 2011“ und „20.000 plus“ informiert.

Ein Lehrgang wurde seitens des SBFV für Schülermentoren angeboten. Da mehr als 60 Meldungen eingingen, wäre es wünschenswert, im nächsten Schuljahr noch einen zweiten Lehrgang anzubieten.

5. Schlussworte

Zum Schluss möchte ich mich bei all denen bedanken, die dazu beigetragen haben, die vielfältigen Aufgaben des Schulfußballausschusses zu meistern, Aufgaben, die dieser Bericht nur anreißen kann. Besonderer Dank gilt meinen Kollegen des Schulfußballausschusses, die unter immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen eine gelungene Schulfußballrunde organisiert haben. Weiter gilt mein Dank den Schulbehörden, den Verbandsgremien sowie den Mitarbeitern der Geschäftsstelle.